

Verzeichnis der Tabellen	i
Vorwort	iii

I) Einleitung

1. Problemstellung und Untersuchungsgegenstand	1
2. Problemzonen bei der Analyse der 'Europapolitik' Labours	12
2.1. Regionale Integration und innerparteilicher Konflikt	12
2.1.1. Innerparteiliche Gruppenbildungen als Form der Konfliktaustragung	17
2.1.2. Möglichkeiten innerparteilicher Einflußnahme	22
2.2. Regionale Integration und offizielle Parteipolitik der britischen Labour Party	26
3. Untersuchungsziele und Methoden	35

II) Hauptteil

4. Innerparteiliche Gruppenbildungen in der Beitrittsfrage	39
4.1. Pro- und Antieuropäer in der 'Parliamentary Labour Party' (PLP)	39
4.2. Die Proeuropäer in der Labour Party: Organisation und Zielsetzungen nach 1969	55
4.3. Die Antieuropäer in der Labour Party: Organisation und Zielsetzungen nach 1969	67
5. Formen der Einflußnahme durch Pro- und Antieuropäer auf die Labour Party	78
5.1. Die Durchsetzung wichtiger Anliegen	84

5.1.1. Juni 1970 - Februar 1974	84
5.1.2. März 1974 - Januar 1975	108
5.2. Die Mobilisierung personeller Ressourcen	116
5.2.1. Im Parlament	116
5.2.2. Im Bereich der Parteiorganisation	136
Exkurs I: Die Resolutionen zu den Parteikonferenzen	144
Exkurs II: Die Gewerkschaftsbewegung	152
6. Die offizielle Parteipolitik gegenüber einem Beitritt zur EG	163
6.1. Die Ausgangslage 1969/70	166
6.2. Die Fortführung der bisherigen Parteilinie nach der Wahl Niederlage (Juli 1970 - April 1971)	171
6.3. Der Umschwung in der Haltung gegenüber der EG (Mai - Oktober 1971)	176
6.4. Die Verhärtung der Opposition Labours in der Beitrittsfrage (November 1971 - Juli 1972)	192
6.5. Die Neufestlegung der Strategie der Labour Party (August - Dezember 1972)	204
6.6. Die Politik der Labour Party unter den Bedingungen der britischen EG-Mitgliedschaft (Januar 1973 - Januar 1974)	209
6.7. Der Wahlkampf vom Februar 1974	219
6.8. Regierungsübernahme und erste Phase der Neuverhandlungen (März - September 1974)	224
6.9. Der Wahlkampf vom September/Okttober 1974	235
6.10. Zweite Phase und erfolgreicher Abschluß der Neuverhandlungen (Oktober 1974 - März 1975)	240

6.11. Labour und EG nach Abschluß der Neuverhandlungen: 'Europa'-Begeisterung auf höherer Ebene?	248
7. Die Kampagne für das Referendum am 5.Juni 1975	251
7.1. Entstehung und Implikationen des EG-Referendums	253
7.2. Die Kampagne der EG-Gegner	259
7.2.1. Der Beitrag aus den Reihen der Labour Party	259
7.2.2. Die Rolle der Parteiorganisation	277
7.2.3. Der Gegensatz zwischen der 'National Referendum Campaign' (NRC) und der 'Get Britain Out (Referendum) Campaign' (GBO)	291
7.3. Die Kampagne der EG-Befürworter	297
7.3.1. Das Verhalten der Regierung (Kabinettsmehrheit)	297
7.3.2. Die Notwendigkeit einer eigenständigen Labour-Kampagne	305
7.3.3. Die Zusammenarbeit mit 'Britain in Europe' (BIE)	312
7.4. Zur Frage der Effizienz der pro- und antieuropäischen Kampagnen	316
8. Die Direktwahlen zum Europäischen Parlament als Prüfstein für die Haltung der Labour Party gegenüber der EG	324
Anhang 1: Die Politik der Labour Party gegenüber der EWG/EG 1966-1975	328
Anhang 2: Die Resolution des NEC zum Labour-Parteitag von 1972	332
Anhang 3: Synoptischer Vergleich von Erklärungen des Außenministers James Callaghan zu den anstehenden Neuverhandlungen vor dem EG-Ministerrat am 1.April und 4.Juni 1974	333

	Seite
Anhang 4: Das Ergebnis des EG-Referendums vom 5.Juni 1975	336
Anhang 5: Haltung von Labour-Anhängern zur britischen EG-Mitgliedschaft 1973-1975	337
Abkürzungsverzeichnis	340
Literaturverzeichnis	343

Tabelle 2/1: Die Unterhausabstimmung vom 10.Mai 1967 über das Beitritts-gesuch der Regierung Wilson	31
Tabelle 4/1: Proeuropäer, Antieuropäer und nicht festgelegte Abgeordnete und ihre Erziehungsmuster	44
Tabelle 4/2: Proeuropäer, Antieuropäer und nicht festgelegte Abgeordnete und 'sponsorship'	45
Tabelle 4/3: Traditionelle politische Einstellungen und Haltung zu einem Beitritt unter Labour-Abgeordneten 1970-1974	48
Tabelle 4/4: Die Unterhausabstimmung vom 9.April 1975 über die Neuverhandlungen der Regierung Wilson	50
Tabelle 4/5: Aufteilung nicht festgelegter Abgeordneter 1970-1974 auf Pro- und Antieuropäer 1975 und 'sponsorship'	52
Tabelle 4/6: Die Führungsgremien des European Movement und des 'Labour Committee for Europe' (Herbst 1973)	62
Tabelle 4/7: Die Einnahmen des European Movement 1969-1973	64
Tabelle 5/1: Pro- und antieuropäer in den wichtigsten parteiverbundenen Ämtern 1970 und 1974	79
Tabelle 5/2: Das Abschneiden der Pro- und Antieuropäer bei den Wahlen zum 'Parliamentary Committee' ('Shadow Cabinet') 1970 und 1971	119
Tabelle 5/3: Die Zusammensetzung des 'European Secondary Legislation Committee' (Oktober 1974)	132
Tabelle 5/4: Anträge an die Parteikonferenz von Wahlkreisparteien und Gewerkschaften 1970-1974 (einschließlich Ergänzungsanträge)	149

Tabelle 6/1: Die Sitzverteilung im Unterhaus nach den Wahlen vom 28. Februar 1974	224
Tabelle 6/2: Wahlmanifeste zu den Oktoberwahlen 1974 (25% aller Wahlkreise außer Nordirland)	236
Tabelle 6/3: Die wichtigsten politischen Themen zur Oktoberwahl 1974	238
Tabelle 6/4: Die Sitzverteilung im Unterhaus nach den Wahlen vom 10. Oktober 1974	240
Tabelle 7/1: Meinung zu der Aussage: "Der Beitritt Großbritanniens war ein Fehler" von Personen, die den EG-Beitritt als ein wichtiges Problem ansehen	270
Tabelle 7/2: Das Zentralkomitee von NRC	272
Tabelle 7/3: Das LCE im Jahre 1975	311
Tabelle 7/4: Die Führungsmannschaft von BIE	315
Tabelle 7/5: Öffentliche Meinung zum Verbleib Großbritanniens in der EG, 1970-1975	316
Tabelle 7/6: Regionale organisatorische Schwerpunkte der pro- und anti-europäischen Kampagnen und Abstimmungsergebnisse	320